

NiNA-Theater



SEPTEMBER

Bei «Gschnorr» steht die Sprache selbst im Rampenlicht. Die vier NiNA-Theater-Akteure lassen sie in allen erdenklichen Formen witzig und virtuos durch sich hindurchfließen: Da kommt das Wort mal magisch, mal modisch, manchmal medial verfremdet aber immer melodisch daher. Das musikalische «Sprech-Theater» ergründet kreativ und verspielt die tiefere Bedeutung der Sprache für die Identität des Menschen. Von der Schöpfungsgeschichte bis ins moderne Babel, wo die Sprachhüllen knacken und die Wortmasken fallen.

Die verbal-musikalische Bühnencollage bietet ein geistreiches Blitzgewitter für die genussüchtigen Hirnregionen des Publikums und nimmt Redewendungen, Doppeldeutigkeiten, Phrasen und Tabus humorvoll aber schonungslos aufs Korn. NiNA-Theater und «Gschnorr», das da sind: Spiel: Reto Baumgartner (Gitarre, Gesang), Ueli Blum (Akkordeon), Trix Meier (Tuba, Gesang) und Franziska Senn (Kontrabass, Gesang). Musik: Claude Meier. Endregie: Adrian Meyer.

Gschnorr – Die Hörshow

SA 10.09.2016, 20.15

THEATERRAUM ZWEIEN

APÉRO OFFERIERT VOM KULTURVEREIN DEITINGEN